

## Programm und Klassen 2020



Murshid Saadi Neil Douglas-Klotz (Schottland)

### **Liebe in den Ruinen der Taverne**

Die größte Liebesgeschichte, die nie erzählt wurde, ist deine eigene. „Nichts existiert außer dem Feuer der Leidenschaft.“ Siehe Beschreibung der Sommerschule auf der Rückseite.

#### **Der Pfad ist im Prozess**

Jährliche Klasse für Sufi Guides und in der Ausbildung dafür. Teilnahme mit Genehmigung. Linienlehren, Praktiken und Austausch von Hazrat Inayat Khan, Murshid SAM, Murshid Moineddin und ihren Lehrern aus allen Traditionen.



Murshida Sophia Onnen (Deutschland)

### **Entfaltung der Seele – Begrenzungen überwinden durch Liebe**

Der Weg durch den „Ruin“ befreit von überholten Gewohnheiten. Unser „altes“ Leben ist auf den Kopf gestellt: die Verunsicherung läßt Unerwartetes geschehen,

für Entwicklung und Reifung. Unser Festhalten weicht dem Abenteuergeist: klar, mutig, furchtlos, entschieden, voller Vertrauen in die allumfassende Liebe. Inspiriert von Murshid Moineddin's Schriften. Sufi-Zikr, Soulwork, Atem- und Gehmeditationen, Tänze, Stille.



Murshid Philip Tansen O'Donohoe (England)

### **Die innere Freiheit der Herzenssphäre kultivieren**

Hazrat Inayat Khan betont in „Moralkultur“ drei Stufen der moralischen Entwicklung: Gegenseitigkeit, Wohltätigkeit, Entsagung. Aus der Bewußtheit unserer

Verschiedenheit lernen wir Töne der Verbundenheit, und während die Unterschiede verblassen, erkennen wir, daß es nur Ein Leben gibt, Ein Sein. In seinen Kommentaren gibt uns Murshid SAM einige Übungen, die uns auf dieser Reise helfen. Wir werden sie erforschen zusammen mit Fana, Fikr, Zikr und Tänzen.



Murshida Baraka von Kügelgen (Deutschland)

### **Heilklasse: Schritt für Schritt der Heilung und dem Einen entgegen**

Welche Fußspuren hinterlassen wir auf Mutter Erde? Es ist nicht mehr zu übersehen, dass sie uns um Hilferuft. Mit den Spirituellen Gängen, diesem wertvollen

Werkzeug von Murshid SAM, erspüren und erforschen wir deren heilsame Wirkung zum Wohl der Erde und uns selbst, zu unseren Mitmenschen und der ganzen Natur. Heilübungen und Heilritual werden weitere Inhalt unseres Weges sein.



Sheikha Alima Stoeckel (Deutschland)

### **Prüfungen auf dem Pfad der Liebe**

„Wenn die Liebe dir winkt, folge ihr, sind ihre Wege auch schwer und steil. Und wenn sie zu dir spricht, glaube an sie, auch wenn ihre Stimme deine Träume zerschmettern kann.“ Mit Meditation, Soulwork, Tänz, Stille

und Austausch werden wir in Khalil Gibran's Schrift „Von der Liebe“ eintauchen, unterstützt von den einfühlsamen Texten von Murshid Moineddin Jablonski aus „Geschenk des Lebens“ und „Die Erleuchtung des Schattens“.



Khalif Jelaluddin Sturm (Deutschland)

### **Das Abenteuer der Beziehung – in herausfordernden Zeiten**

Was brauchen wir für glückliche Beziehungen – und was können wir selbst dafür geben? Macht uns die Egozentrik unserer Zeit zu eng, um uns in Liebe, Harmonie und Schönheit auf Beziehungen einzulassen? – Was fürchten

und was erhoffen wir? – Wir werden diese Gegensätze erforschen, um uns zu verstehen und zu erweitern. Und wir lassen uns dabei inspirieren vom Samuel Lewis' „Perfection of the Heart“ und „Intimate Relationships.“



Sheikha Rahmana Dziubany (Deutschland)

### **Im Garten mit den trunkenen Poeten**

Nachtigallen, Rosengärten, Schatzkammern – die Sufi-poeten der Jahrhunderte sparen nicht an intensiven gewaltigen Bildern um ihrer Gottsuche, -trunkenheit Ausdruck zu verleihen. Klar und kompromisslos geben

sie einen Weg der Gottesverwirklichung über Ekstase vor. Wir treffen auf Rumi, Hafis, Khabir, Yunus Emre, Rabia, ihre entschleierte Schwwestern sowie Noor-un-nisa. Körpergebete, Wazifas, Tanz, Tassawurwalks, Stille öffnen den inneren Dialog, die Begegnungen mit ihnen als Spiegel unserer eigenen Reise mit Gott.



Sheikha Natalia Lapteva (Schottland)

### **„Liebe die verletzten Anteile in dir“ – Moineddin**

Wenn wir Kanäle der Liebe werden wollen für unsere komplexe Welt, müssen wir auch Mitgefühl entwickeln für all die Fehler, die wir in uns entdecken, damit wir un-

seren inneren Krieg nicht nach außen projizieren. Und doch verpassen wir oft die Chance, mit uns selbst freundlich umzugehen. Wir werden Übungen erforschen, die besonders hilfreich sind in Bezug auf diese Aufgabe. In dieser Klasse gibt es Geh- und Sitz-Meditation, Arbeit mit Wazifas, Kontemplation und Zikr.



Sheikha Zubin Nur Westrik (Niederlande)

### **Unseren Weg finden von innen nach außen**

Indem wir Pir Moineddins Buch „Das Erleuchten des Schattens“ einbeziehen, läßt uns das Verständnis von uns selbst vertiefen. Mit Soulwork, Tänz und spirituellen Gängen werden wir Wege finden, uns zu nähren

und zu heilen. Wir werden unser Wissen und unsere Erfahrung spiritueller Praxis vertiefen – Mantra, Wazifas, Stille, Poesie von Sufi Mystikern – und so Raum schaffen für Heilung, Kreativität und Transformation in uns selbst und in der Welt.



Sheikha Nurah Majid Jäger (Deutschland)

### **Heilung des Herzens aus der Tiefe der Seele**

Ekstase oder Ruin? Was hindert uns vom Kelch der Liebe zu trinken. Ist es der Zweifel, ist es die Flut unserer Gedanken? Sind es Erfahrungen von Verlust oder Unglück? Sie laden uns ein, unser Herz zu weiten und

mitfühlender zu werden „Wenn uns Liebe die Fackel auf dem Weg ist, zeigt sie uns, was Fairness, die Ehre unseres Wortes, die Mildtätigkeit unseres Herzens bedeutet“ (H. I. Khan). Zikr, Körpergebete, Tänze, Poesie und Stille unterstützen uns, die Liebe in ihrer Ganzheit zu erfahren.



Sheikha Rafia Sieglin (Deutschland)

### **„Nur Liebe kann die Welt verändern“ – Moineddin**

In unsere Herzen „hineinhören.“ Samuel Lewis hat uns das wunderbare Gedicht „Lied des Mitgefühls“ (Karuna Yoga Gita) gegeben. Ein Leitfaden mit Übungen für eine

fortschreitende Herzmeditation – eine Praxis um die Liebe in uns zu entdecken und zu kultivieren. Unterstützt wird dieser Prozess durch Tänze, durch die Arbeit mir Wazifas, durch Stille und durch Klangmeditationen.

#### **Außerdem gibt es:**

- vor dem Frühstück die Chinesischen Übungen und Morgenmeditation mit Heilatem und Sufi-Praxis,
- Abendprogramme mit Tänz des Universalen Friedens, Sufi Zikr, Heilritual von Hazrat Inayat Khan, Sufi-Geschichten und mehr,
- einen stillen Retreat-Tag mit einem Morgenprogramm, in dem Bewegung und Meditation abwechseln,
- eine entspannte Atmosphäre, in der man sich in spirituellen Erfahrungen vertiefen kann – mit alten und neuen Freunden.



## 18. EUROPÄISCHE RUHANIYAT SOMMERSCHULE

2020

### Liebe in den Ruinen der Taverne

27. Juni – 4. Juli 2020

Proitzer Mühle nahe Uelzen

## Liebe in den Ruinen der Taverne



Die diesjährige Sommerschule wird die „Große Liebe“ in all ihren verschiedenen Gesichtern entdecken – durch Lehren, Poesie, Geschichten, Lied, Meditation, Introspektion, Soulwork und natürlich Zikr und die Tänze des Universellen Friedens. Wir suchen nach den wilden Räumen und unbeantworteten Fragen jenseits der Stereotypen der Liebe. Mit diesen Fragen werden wir täglich konfrontiert in einer Welt, in der wir viele Dinge als sicher erachten – Institutionen, Kultur, selbst unsere Umwelt – scheinen sich aufzulösen. In den Worten der klassischen Sufipoeten leben wir tatsächlich in den „Ruinen der Taverne.“

Das Leben stellt uns ständig die gleiche Frage: wie verbinden wir die sichtbaren und unsichtbaren Seiten des Lebens? Vom Moment unserer Geburt an dominieren das Was und Warum unsere Existenz. Während wir unser Leben nach allgemeingültigen großen Bildern erdenken, leben wir es doch im Detail. Die Antwort auf all die Fragen in der alles sich zusammenfügt ist Liebe. Große Liebe. Das heißt, nicht nur die romantischen Lieben und Freundschaften, sondern auch wie wir ehrlich mit unseren LehrerInnen, SchülerInnen, Familienmitgliedern, NachbarInnen, Bekannte, Feinde, und besonders uns selbst gegenüber sind.

*„Jedem von Euch biete ich diese Worte des Bestands: Vertiefe dein Mitgefühl. Liebe die verwundeten Plätze in dir, die Heilung brauchen. Öffne dich für die Gnade der Erleuchtung. Verteile freigiebig deine Freude. Teile die Last deines Nachbarn. Auf alle diesen Wegen entdecke deine Seele!“*

– Murshid Moineddin

Der Prophet Mohammed hat einst gesagt „Der innere Pfad bestimmt unser Verhalten im äußeren Leben“ („The *Din* besteht ganz aus *Adab*“). Darum sind die größeren Fragen um die Liebe in Sufigeschichten und Poesie so wichtig, ebenso wie in der Transmission in der Linie unserer LehrerInnen Hazrat Inayat Khan, Murshid Samuel Lewis, Murshid Moineddin Jablonski, Ruth St. Denis, Murshida Vera Corda, Frida Waterhouse und Raden Ayou Jodjana.

*„Respekt ist schwieriger zu lernen als Liebe. Beschreibung ist ein Fenster; Beispiel ist eine offene Tür.“*

– Murshid Moineddin

Viele Klassen beziehen ihre Inspiration aus dem Leben, der Arbeit und den Worten von Pir Moineddin, einem wahrhaft menschlichen Wesen und Begleiter, der ehrlich die modernen Herausforderungen von Liebe – sowohl für sich selbst wie für andere – mit uns geteilt hat.

Dieses Jahr haben wir einige Veränderungen im Format: In der zweiten Nachmittagsklasse gibt es kürzere 3-Tages-Angebote. Sie erlauben uns, einzutauchen in einige der tiefsten Übungen unserer Linie mit vier unserer europäischen Sheikhas.



Es wird wieder einen stillen Retreat-Tag geben, dieses Jahr wird die Morgensession von einem Team geleitet, wobei abgewechselt wird zwischen heiligen Bewegungen und stiller Meditation, in der großen Halle.

Wie zuvor gibt es in unserer jährlichen Sommerschule Klassen sowohl für Anfänger wie für Fortgeschrittene auf dem Sufi-Pfad. Du kannst gespannt sein auf eine tiefe Gemeinschaft von Suchenden aus ganz Europa und dem Rest der Welt. Sei willkommen!

Mit: Murshid Tansen, Murshida Sophia, Murshida Baraka, Murshid Saadi, Khalif Jelaluddin, Sheikha Alima, Sheikha Rahmana, Sheikha Zubin Nur, Sheikha Rafia, Sheikha Natalia und Sheikha Nurah Majid.



Die jährliche internationale Sommerschule der Europäischen Ruhaniat ist dem Dienst am Frieden gewidmet und dem Wohl aller lebenden Wesen. Murshid Samuel L. Lewis (1896–1971) war ein Mystiker, geschult sowohl in Zen wie auch im Sufismus und in beiden Traditionen anerkannt.

Er fühlte, dass Spiritualität mit lebendiger Erfahrung zu tun haben sollte, nicht mit Konzepten und Theorien. Sein spiritueller Nachfolger, Pir Moineddin Jablonski (1942–2001) glaubte, daß Spiritualität nur völlig verkörpert verwirklicht ist: mit allen Elementen der Persönlichkeit – Licht und Dunkel einbezogen – in einem Leben voller Freude und Mitgefühl. Beide lebten und lehrten in der Tradition von Hazrat Inayat Khan (1882–1927), der eine Form des Universalen Sufismus in den Westen brachte. Auf diesem Pfad werden alle verschiedenen spirituellen Welt-Traditionen gleichermaßen als Ausdruck des Heiligen anerkannt und geehrt.

Wenn Du den Sufiweg erforschen möchtest, ist die Sommerschule ein guter Platz zum Starten. Die Vielfalt der Klassen sowie das Miteinander von Menschen aus vielen verschiedenen Ländern sind belebend und stärkend. Wenn Du den Weg schon



seit längerem gehst und Herausforderungen begegnest, kannst Du hier sowohl Unterstützung als auch Weggefährten finden, die Dich mit offenen Herzen und Armen begrüßen.

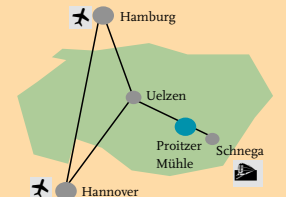
Du bist herzlich willkommen – wir freuen uns auf Dich!

**Murshid Saadi**  
**Neil Douglas-Klotz**  
**Direktor**



### Seminarort

Der Seminarhof Proitzer Mühle in den Hügeln des Naturschutzparks Elbufer ist umgeben von Wäldern, Wiesen und Seen – eine Wassermühle, deren Geschichte bis ins 14. Jhdt. zurückreicht. Die in einem sehr guten Standard modernisierten Gebäude haben einen großen Tanzraum mit Parkett-schwingboden, in dem 200 Personen tanzen können. – Ausführliche Details zur Anreise werden 4 Wochen vor der Sommerschule verschickt.



**Mehr Infos und Wegbeschreibung:**  
[www.proitzer-muehle.de](http://www.proitzer-muehle.de)

**Leitung:** Murshid Saadi Neil Douglas-Klotz  
**Co-Leitung:** Murshida Sophia and Murshid Tansen  
**Manager:** Edmund Aziz Dixon  
**Organisatorische Leitung:** Qadima Sabine Brandt  
Die Europäische Ruhaniat Sommerschule ist rechtlich und finanziell unabhängig von anderen Organisationen oder Unternehmen.

### Kosten und Anmeldung

**Sommerschulkosten:** Einzelperson 410 €, Paare: 770 €, Junge Erwachsene 265 €, ermäßigt 190 € (in Ausbildung)

Dazu Vollpension (Unterkunft/Verpflegung pro Person): 395–425 € (im Zimmer nach Größe/Ausstattung, einschl. der Mahlzeiten), 325 € (im eigenen Zelt).

**Frühbucher-Rabatt:** Wenn die Anzahlung von 250 € bis 1. März 2020 auf dem Konto eingegangen ist, gibt es 50 € Ermäßigung.

**Info und Anmeldung:**  
Qadima Sabine Brandt  
Uhlandstr. 60  
D-13156 Berlin

Tel.: 030 – 470 36 783  
E-mail: [qadima@ruhaniateurope.org](mailto:qadima@ruhaniateurope.org)  
**Online-Registrierung:**  
[www.ruhaniateurope.org](http://www.ruhaniateurope.org)